

Nachrichtenblatt der Stadt Wien



(Früher: „Amtsblatt der Stadt Wien“)

Erscheint jeden Samstag / Bezugspreis jährl. 10 RM., halbjährl. 5.33 RM. m. Postzusendung
Einzelnummer 20 Rpf. / Schriftleitung und Verwaltung: Wien 1, Rathaus, A-28-500,
Schriftleitung Kl. 002, Verwaltung Kl. 263 / Postsparkassenamt Wien, Kto.-Nr. 210.045

Wien, 16. März 1940

48. Jahrgang / Nr. 11

Der Kampf gegen die San-José-Schildlaus

Vor ungefähr sechs Jahren wurde einer der gefährlichsten Schädlinge aller Obstbäume und Obststräucher, die San-José-Schildlaus, aus dem Südosten Europas in die Ostmark eingeschleppt. Gerade die besten Obstgebiete der Ostmark — das Burgenland, die Steiermark, Niederdonau und Wien — sind die Wirtstgeber dieses Schädlings. Durch ihre ungeheure Vermehrung und begünstigt durch das Fehlen von genügend natürlichen Feinden, bedroht sie dauernd und in steigendem Maße die heimische Obstkultur.

Im Krieg ist jeder Obstbaum eine überaus wichtige Stütze der Volksernährung, denn Obst ist eine wertvolle gesunde Ergänzung unserer Nahrung. Je mehr gepflegt und schädlingfrei aber die Obstbäume sind, desto ergiebiger ist der Obstertrag. Es ist daher erklärlich, daß gerade in letzter Zeit zwei Verordnungen zur Schädlingbekämpfung im Obstbau kundgemacht wurden. Die erste Verordnung, die sogenannte „Ent-rümpelungsverordnung“, fordert die Nutzungsberechtigten von Obstbäumen auf, alle Krankheiten und Schädlinge der Obstgehölze abzuwehren und zu bekämpfen. Jeder Betreuer von Obstbäumen ist verpflichtet, die abgestorbenen Bäume oder Baumteile zu beseitigen, die Gehölze sachgemäß auszulichten und von Raupennestern, Fruchtummien, Moosen, Flechten und alter Borke zu reinigen.

Die zweite Verordnung (Verordnungs- und Amtsblatt für den Reichsgau Wien, Jahrgang 1940, 1. Stück) beschäftigt sich ausschließlich mit der Bekämpfung der San-José-Schildlaus. Da das ganze Wiener Gebiet von der San-José-Schildlaus verseucht ist, müssen sämtliche Nutznießer von Obstbäumen während der Winterruhe bis zum Blattaussbruch die Obstgehölze mit einem von der Biologischen Reichsanstalt anerkannten Mittel gründlich nach den Weisungen des Pflanzenschutzamtes besprühen.

Für die Spritzung, die jetzt bei frost- und windfreiem Wetter durchzuführen ist, werden Obstbaumfarbstoffe aus Schweröl (erprobte Marken: Neodendrin, Dobil, Arbodrin rot=doppelt) in 8%iger

Berdünnung und Mineralölspritzmittel in 6%iger Berdünnung angewendet. Am Ende der Spritzzeit, also bald vor Blattaussbruch, ist Karbolineum nicht mehr zu gebrauchen, sondern Schwefelkalkbrühe, die bei der einfachen Brühe 25%ig und bei der doppelten 12%ig zu verdünnen ist.

Die bedeutendsten San-José-Schildlaus-Befalls-herde im Gebiete von Wien befinden sich im 10., 11., 19. und 21. Bezirk. Die Wiener Kleingärtner, Siedler, Landwirte, Eisenbahnlandwirte, Privatobstgarten- und Villenbesitzer müssen die vorgeschriebenen Maßnahmen besonders gut organisieren und durchführen. In einem Hauptbefallsgebiet, das sich im 21. Bezirk befindet (Grenzen: Nordbahn bis zur alten Stadtgrenze über Strebersdorf zur Donau), wurden außerdem eigene Bekämpfungsmaßnahmen angeordnet. Die Nutznießer dieses Gebietes wurden verpflichtet, für jeden Garten über die durchgeführten, bzw. beabsichtigten Maßnahmen genau zu berichten und sich der Gemeinschaftsprüfung anzuschließen. Die Kleingärtner und Siedler wurden über die Bekämpfung der Schildlaus durch ihre Vereine genauest unterrichtet, während die übrigen Nutznießer von Obstbäumen die Bekämpfung selbst durchführen.

Da infolge des kalten Winters nur wenige Spritz-tage zur Verfügung stehen, sollten die Arbeiten von jedem verantwortungsbewußten Obstbaumbesitzer sofort in Angriff genommen werden. Auskünfte über die Durchführung der Bekämpfungssaktion erteilt die mit der Durchführung und Kontrolle betraute Abteilung IV/18, Fachstelle für das Gartenwesen, Wien 3, Am Heumarkt 2, Fernruf B-53-5-10, und die Kanzlei der Spritzaktion, Wien 21, Jedleseer Au-park, an der Abergfuhrstraße. Die vorgeschriebenen Bekämpfungsmahnahmen gegen die San-José-Schild-laus rasch und gewissenhaft durchzuführen, ist Pflicht jedes Volksgenossen, der Obstkultur betreibt. Auch diese Arbeit ist nichts anderes als ein Kampfbeitrag der inneren Front.

Rathauschronik

Die Wiener Frühjahrsmesse 1940 wurde am 10. März in der Südhalle auf dem Messengelände durch Reichskommissar Gauleiter Bürckel in Anwesenheit von Vertretern der Partei, der Wehrmacht, des Staates, der Stadt Wien, der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der befreundeten und neutralen Auslandsstaaten sowie der Wirtschaftskreise in festlicher Weise eröffnet.

In den Darbietungen dieser Messe, stellte der Gauleiter in seiner Eröffnungsansprache fest, reiche das deutsche Volk seinen Gästen aus dem Ausland die Hand, es achte ihre Neutralität und bekunde, daß es auf der Basis gegenseitiger Freundschaft, gegenseitiger Ergänzung der Kraftquellen und gegenseitiger Achtung der Lebensinteressen mit ihnen arbeiten wolle.

Zum Jahrestag der Heimkehr der Ostmark in das Deutsche Reich am 13. März 1940 sprach der Herausgeber des „Völkischen Beobachters“ Reichsleiter Alfred Rosenberg im Rahmen einer Massenkundgebung im Wiener Konzerthaus über den großdeutschen Gedanken.

Bürgermeister Dr. Ing. Hermann Neubacher legte am 10. März 1940 am Denkmal Dr. Karl Luegers einen Kranz nieder. Damit ehrte er die großen Leistungen des am 10. März 1910, also vor 30 Jahren, Verstorbenen, der als Vorkämpfer des modernen Wien neue Wege in der Kommunalpolitik beschritt und damit nicht nur für seine Vaterstadt Vorbildliches leistete, sondern darüber hinaus für die moderne Stadtverwaltung überhaupt richtungweisend wurde.

Die Volksoper hat mit der Neuinszenierung der Königin der Operetten, Johann Strauß' komischer Oper „Die Fledermaus“, in ihrer Originalfassung am 8. d. M. einen großartigen Erfolg erzielt. Die Aufführungen werden durch eine für die Theaterbesucher in der Volksoper selbst untergebrachte Sonderschau der Städtischen Sammlungen bereichert, die die denkwürdigsten Erinnerungsstücke an den unsterblichen Walzerkönig, besonders jene umschließt, die sich auf die Geschichte der „Fledermaus“ selbst beziehen.

Anlässlich der 80. Wiederkehr des Geburtstages von Hugo Wolf veranstaltete das Kulturamt der Stadt Wien im Verein mit der Konzerthausgesellschaft zwei Gedächtniskonzerte mit Werken des Künstlers. In dem am 14. d. M. unter der Leitung von Generalmusikdirektor Hans Weisbach stattgefundenen Orchesterkonzert wurde ein Scherzo für großes Orchester uraufgeführt, dessen Handschrift sich im Besitz der Stadt Wien befindet. Das Scherzo bildet den 2. Satz einer Symphonie, deren Komposition in die Jahre 1876 und 1877 fällt. Der siebzehnjährige Künstler zeigt in dem Scherzo besondere Gestaltungskraft und ausgeprägten Sinn für den Orchesterklang.

Die Städtischen Sammlungen haben im Konzerthaus eine Hugo-Wolf-Sonderschau aufgestellt. Die Ausstellung umfaßt eine Reihe persönlicher Erinnerungsstücke an Hugo Wolf, so seine Feder und sein kleines Taschentintenzug, Taschenuhr und Brieftasche sowie seine berühmte Kaffeemühle. Neben verschiedenen Briefen des Künstlers sind auch andere handschriftliche Kostbarkeiten ausgestellt, wie eine Kritik über die „Meistersinger von Nürnberg“.

Die Wiener Städtischen Sammlungen sind bestrebt, die Porträtsammlung des Historischen Museums zu vermehren. Unter den letzten Neuerwerbungen fällt das hervorragende Marmorrelief des Salzburger Bildhauers Leo von Moos auf, das den Vorkämpfer der großdeutschen Idee Georg Ritter von Schönerer darstellt. Daneben sind das Porträt Karl Hasenauers von Wolf-Rothenhan sowie jenes Otto Wagners von Anton Karlinsthy schöne Bereicherungen. Auch die Bronzestatue Meister Lehars von Karl Rahl, die Alphons-Dopsch-Medaille von Franz Hartig und eine Reihe Photographien bedeutender Künstler haben im Historischen Museum Aufnahme gefunden.

Die Wiener Eishockeymannschaft der H.J., die sich in Garmisch-Partenkirchen bei den 5. Winterkampfspiele der H.J. als die beste des Reiches erwiesen hatte, wurde unter der Führung des Obergesellschafterführers der H.J. Alexander Schwarz am 7. März 1940 im Steinernen Saal des Wiener Rathauses von Gausportführer SA-Brigadeführer Kozich willkommen geheißen und zu ihrem Erfolg herzlich beglückwünscht. Als Anerkennungsgabe wurde den Siegern das Bildwerk „Das schöne Groß-Wien“ überreicht.

Unter der Schirmherrschaft des Reichswirtschaftsministers Walter Funk und dem Vorsitz des Reichskommissars Gauleiters Bürckel ist in Wien eine Südosteuropa-Gesellschaft B. gegründet worden, die sich die Pflege und den Ausbau der wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen zwischen dem Reich und den südosteuropäischen Staaten unter besonderer Berücksichtigung der Interessen der Ostmark und der Stadt Wien zur Aufgabe gemacht hat.

Die Werkstübe für die Gefolgschaft des Rathauses, über deren Errichtung in der 3. Ratsherrensitzung am 20. Dezember des Vorjahres beraten wurde, nahm ihren Betrieb am 11. März 1940 auf. In dieser Werkstübe können alle Gefolgschaftsmitglieder des Rathauses und der umliegenden Amtshäuser — naturgemäß gegen Abgabe der entsprechenden Kartenabschnitte — ein Mittagessen einnehmen, das aus Suppe und einem Hauptgericht besteht. Eine Mahlzeit stellt sich auf 20 Rpf. Der ungewöhnlich niedrige Preis konnte dadurch erreicht werden, daß sämtliche Gefolgschaftsmitglieder der Gemeindeverwaltung mit einem Monatseinkommen von mehr als 300 RM brutto, die ihren Dienst im Rathaus, im Neuen Amtshaus oder in den umliegenden Amtshäusern versehen, monatlich 3 RM für die Werkstübe beitragen, ob sie nun dort das Mittagessen einnehmen oder nicht.

Die Feuer- und Polizeipolizei Wien mußte im Jänner und Februar im ganzen bei 1768 Anlässen ausrücken. Sie wurde während dieser Zeit zu 248 Bränden und 47 Rauchfangfeuern gerufen und fuhr zu sonstigen Hilfeleistungen 1416mal aus. In 34 Fällen verursachte blinder Wärm eine Ausfahrt. Leider sind auch wieder 23 Fälle einer Irreführung zu verzeichnen.

*

Buchbesprechung

„Österreichs Blutweg.“ Von Anton Graf Bossi-Fedrigotti. Verlag „Die Wehrmacht“, Berlin.

Der schon durch andere wertvolle Bücher bestens bekannte deutsche Schriftsteller Graf Bossi-Fedrigotti nimmt in seinem neuesten Werk die erste großdeutsche Parade vor dem Führer, die am 15. März 1938 in Wien stattfand, zum Ausgang einer umfassenden geschichtlichen Reminiszenz der Entwicklung des deutsch-österreichischen Soldatentums.

In bewegten Bildern ziehen die vielen Schlachten an uns vorüber, in denen der deutsche Soldat aus Österreich unsterblichen Ruhm an seine Fahnen bestete. Vom ersten Reichsfeldmarschall Deutschlands, Eugen von Savoyen, von den Türkenkriegen, in denen deutsches Soldatentum und Soldatentreue das Abendland vor herandrängendem Islamismus behütete, von den unseligen Kriegen für die Hausmachtideologien der Habsburger und von den großen Kämpfen des Weltkrieges 1914—1918 berichtet das Buch, in denen deutsche und österreichische Truppen erstmalig gemeinsam zur Verteidigung eines einzigen deutschen Vaterlandes antraten. Klar wird die Größe des Wende-

Ein bürgerliches Mittagessen

ohne Alkohol bei der Wök

Kein Trinkgeld!

Menüs u. Speisen à la carte
Auskunft: Zentrale Wien I,
Wächterg. 1 / Tel. A-24-5-35



punktes der deutschen Geschichte in den Märztagen 1938 herausgestellt, als der Führer endlich die Ostmark des Reiches heimholte und Großdeutschland erstand.

Das Werk, das auch viele schöne Illustrationen aus österreichischen Archiven enthält, fällt unter ähnlichen Büchern aus der letzten Zeit durch besonders tiefe geschichtliche Einsicht und bedeutendes Wissen um die Zusammenhänge des langen geschichtlichen Ablaufes auf. Es ist fürwahr ein Blutweg, den die Ostmark gehen mußte, bis der Führer ihr die Heimkehr ermöglichte, ein Blutweg, der 250 Jahre dauerte.

Hugo Hofer.

Die Kriegswirtschaft. Von Dr. H. von Rohycki. Verlag W. Kohnhammer, Abt. Schaeffer, Leipzig & Co.

Mit diesem Heft erscheint die erste systematische Darstellung des Kriegswirtschaftsrechts. Der umfangreiche Stoff (Kriegsbewirtschaftung, Kriegsteuern, Lohnstopp, Preispolitik, Arbeitseinsatz, Familienunterhalt usw.) wird durch Hervorhebung des Wesentlichen in volkstümlicher und übersichtlicher Form gemeistert. Das Heft eignet sich hervorragend für Schulungskurse, Studierende und Beamte. Es wird aber auch den staatlichen und wirtschaftlichen Stellen, insbesondere den mit der Kriegswirtschaft befaßten, wertvolle Dienste leisten. Darüber hinaus kann es jeder mit Gewinn zur Hand nehmen, der sich über die mit der deutschen Kriegswirtschaft zusammenhängenden Fragen schnell und sicher unterrichten will.

Amtliche Nachrichten

Verordnungs- und Amtsblatt für den Reichsgau Wien:

Das 3. Stück wurde am 13. März 1940 ausgegeben und hat folgenden Inhalt:

I. Teil: 12. Änderung des Statutes für das Verlags-, Verwahrungs- und Versteigerungsamt Dorotheum in Wien und Ernennung des kommissarischen Verwaltungsrates und des kommissarischen Vorstandes dieser Anstalt.

13. Trinkmilchpreise.

II. Teil: Bausperrre für ein Teilgebiet des 10. Bezirkes. Auflegung des Entwurfes einer Abänderung des Bebauungsplanes für das Gebiet der ehemaligen Ortsgemeinde Hadersdorf an der Straße nach Mauerbach im 14. Bezirk. Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiete des 19. Bezirkes.

Das 4. Stück wurde am 15. März 1940 ausgegeben und hat folgenden Inhalt:

Geschäftsverteilungsplan der staatlichen Verwaltung des Reichsgaues Wien.

Das 5. Stück wurde am 16. März 1940 ausgegeben und hat folgenden Inhalt:

14. Verbraucherhöchstpreise für Hühner- und Enteneier im Reichsgau Wien. (Diese Verordnung tritt am 18. März 1940 in Kraft.)

*

Das Verordnungs- und Amtsblatt ist in der Stadtkämmerei 1/2 (Druckfortenverlag), 1. Rathhaus, Stiege 5, Halbtrock, sowie im Druckfortenverlag der Staatsdruckerei, 3. Rennweg 16, erhältlich.

Das Hauptwirtschaftsamt Wien teilt mit: Zusatzkleiderarten für Jugendliche.

Anträge auf Ausstellung von Zusatzkleiderarten für Jugendliche, die in der Zeit vom 2. November 1922 bis 1. November 1925 geboren sind, müssen bis 31. März 1940 von den Jugendlichen selbst oder deren gesetzlichen Vertretern bei der zuständigen Kartenstelle eingebracht werden. In dem Antrag muß das Geburtsdatum des Jugendlichen genau angegeben werden.

Wien, 11. März 1940.

Baubewegung

(Der erste Name ist der des Bauwerbers, der zweite der des Bauführers.)

Neubauten: 25. Bezirk: Inzersdorf, GdSt. 517/358, G. 3. 2369, Einfamilienhaus, Roubit (Am. G. Breit, Inzersdorf, Hungereckstr. 24b). — Inzersdorf, a. d. Kinklthg. 64, Baustelle 361, Werkzeughütte, 3. Sollas, Erlaa, Eduard-Fischer-G. 2 (Bauführer unbekannt). — Inzersdorf, Draßgasse 43, Scheune, Eichinger (Am. F. Schamp, 5, Siebenbrunneng. 20). — Inzersdorf, Siedlung Blumental, Werkzeughütte, Diebl, 10, Neireichg. 70 (Bauführer unbekannt). — Mauer, Halmg. 3, Kleintierfall, 3. Binderitsch, Mauer (W. Hartl, 19, Sieberinger Str. 2). — Am Hang, Mauer, Schillerg. 30, Einfamilienhaus, A. Veschi, 3. Heng. 26 (Am. F. Hirn, 15, Schwendberg. 61). — Weidlingau-Wurzbachtal 11, G. 3. 299, Weidlingau, Holzhaus, Lang, 16, Sandbleiteng. 49 (Am. J. Haberl's Wwe., 17, Weißg. 24).

Um- und Zubauten: 1. Bezirk: Feinfaltstr. 3, Bauabändg., G. Vanhans (Am. Karl Glaser's Wwe., 17, Ortlieb. 25). — Hegelg. 3, Bauabändg., Wohnung, Rottenmanner Eisenwerke A. G., 1, Bacrting 16 (Am. J. Volejnik, 9, Garnisong. 19). — Riblungeng. 7, Bauabändg., Gebäudewerks. 3, Wolf, 8, Ledererg. 30 (Am. D. Beer, 3, Hauptstr. 13). — 2. Bezirk: Praterplatz, Tankanlage, Verleselung und Schaumölchanlage, Steier. Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, 1, Volksgartenstr. 3 (Bauführer unbekannt). — 3. Bezirk: Landstraber Hauptstr. 4a, Bauabändg., Dampfbad-Ofen, Krankenhaus St. Elisabeth, 1. H. (Am. A. Faist, 3, Salesianerg. 20). — Reissnerstr. 36, Kanalaußwechslung, R. A. Dr. Stobolowski, Hausverw., 1, Schotteng. 10 (Am. R. Grimm, 3, Reissnerstr. 36). — Adamsg. 5, Bauabändg., Geschäftslokal, Hausverw. Dr. W. Rjiba-Oerl, 1, Ehlingg. 18

Versicherungsschutz gegen alle Gefahren



Wiener Städtische und Wechselseitige - Janus

allgemeine Versicherungsanstalt auf Gegenseitigkeit

Wien, 1. Bezirk, Rärntnering 5

Telefon: U-27-5-40 und R-28-5-95

(Mm. K. Michna, 3, Gärtnerg. 12). — 4. Bezirk: Schleifmühlg. 3, Lastenaufzug, Bezdel & Co., Obstkonfektfabr., 5, Rifolsdorfer G. 26, d. Aufzugsfabrik F. Grün, 6, Mollardg. 29 (Mm. M. Kemlein, 18, Staubg. 3). — Wiedner Hauptstr. 45, Bauabändg., J. Kozich, i. H. (Mm. Ing. H. Sach, 4, Wiedner Hauptstr. 45). — Treitlstr. 3, Oberng. 9, Bauabändg., Arbeitsräume, Allg. Krankenanstalt, 1, Bippingerstr. 28 (Mm. Ing. K. Eimbach, 6, Mariabilder Str. 95). — 6. Bezirk: Prochfog. 1, Bauabändg., Wohnung, Arch. M. Schmid, 25, Rodau, Fürst-Niechtenstein-Str. 5 (Mm. J. Steffel, 12, Voblg. 12). — 9. Bezirk: Viechtsteinstr. 38a, Bauabändg., Ausschließungstr., Ing. R. Meßner, Abt. unbel. (Mm. R. Kautsch, 9, Vergg. 10). — Seeeg. 16, Bauabändg., Schwedische Mission Stockholm, Missionsstation, Wien, i. H. (Mm. M. Sagner, 26, Weidling, Hauptstr. 34). — 11. Bezirk: Simmeringer Hauptstr. 156, Varietalen, fädt. Straßenbahnen (Bauführer unbekannt). — Simmeringer Hauptstr. 38-40, Kanalisierung der Dachabfallwässer, Simm. Mafsch. u. Waggonbau A. G., 11, Simm. Hauptstr. 38-40 (Mm. O. A. Wob, 1, Franz-Josefs-Kai 47). — Simmeringer Hauptstr. 114, Neubau, Robertanal, V. Leitner, 11, Simm. Hauptstr. 114 (Mm. K. Pönninger, 11, Simm. Hauptstr. 23). — 1. Heidequersstr. 1, Umbau einer Aufzugsanlage, Fa. Ditmar-Brenner, Altiengel., 11, 1. Heidequersstr. 1 (Mm. L. u. H. Strohmader, 5, Wiedner Hauptstr. 95). — 12. Bezirk: Dreitenfurter Str. 18, baul. Umgestaltung, Freibacher A. G., i. H. (Mm. Ing. Bucheder & Co., 12, Breitenfurter Str. 10). — Sidenstr. 60, baul. Umgestaltung, Küfflerle A. G., i. H. (Mm. Ing. Fr. Würzl, 3, Ardenbergg. 12). — Bachmüllerg. 10, Mauerunterfangung, M. Klunth, i. H. (Mm. L. Brothel, 12, Defreggerstr. 13). — Altomontg., Ing. Stadt, G. 3. 1623, Zubauten, 3, Pawlit, i. H. (Mm. F. Schmid, 12, Am Schöpfwerk, Mittelweg 39). — Höpplgasse 2-4, Robertanal, E. Bönisch, 13, Konrad-Duden-Gasse 56 (Mm. Gebr. Andree, 4, Rainerg. 3). — 13. Bezirk: Hochheig. 16, Vorhauszubau, Dr. A. Mitlock, i. H. (Mm. F. Bantner, 13, Solangariengasse 36). — Biragbig. 39, Errichtung einer Scheidewand, Dr. H. Osterreicher, f. Geschwister Osterreicher, i. H. (Bauführer wird bekanntgegeben). — Wenzg. 23, Garageeinbau, Komm.-Rat W. u. E. Hering, i. H. (Mm. A. Ernta, 17, Dornbacher Str. 32). — 14. Bezirk: Pfadenbauerg. 2, Büroräume in Wohnungen, Klein & Brandl A. G. i. L., 1, Schellingg. 6 (Mm. E. Habel, 14, Zehetnerg. 38). — Cumberlandsstr. 26, Wohnungstrennung, H. Eder, Geb.-Verw., 16, Gablenzg. 50 (Mm. F. Krulag, 2, Ob. Donaufstr. 69). — Kinger Str. 223, Mauerabtragung, Vereinigung v. Räumen, O. Wagner, i. H. (Mm. F. Schindler, p. Fa. Ing. Jid.-Ing. A. Schindler, 10, Hafeng. 32). — Robert-Fuchs-Gasse 2, Dachausbau, F. Salsnit, i. H. (Mm. R. Hammer, 14, Erdentweg 21). — Anzbachg. 120, Kanalanschluss, Kraft, i. H. (Mm. R. Hammer, 14, Erdentweg 21). — Mondweg 85, Dachausbau, Hasic, i. H. (Mm. R. Hammer, 14, Erdentweg 21). — Habersdorf, Adolf-Hitler-Str. 102, Holzschuppen, S. Wanner, i. H. (Mm. A. Hocheder, Habersdorf-Weidlingau, Badg. 1). — Habltg. 88, Dachgeschoshausbau, Dr. F. Menter, 13, Fichtnergasse 17 (Mm. F. Schima, 15, Juretsg. 28). — Habersdorf-Weidlingau, Siedlung Laudonwiese, Parz. 157, Wohnendhauszubau, U. Pfadach, 10, Quellenstr. 82 (Mm. R. Geiger, Habersdorf-Weidlingau, Badg. 9). — 15. Bezirk: Alberichg. 2, baul. Umgestaltung, R. Schmuher, i. H. (Mm. F. Baril, 15, Schweglerstr. 47-49). — Blücherg. 24, baul. Abänderungen, Kbinast, i. H. (Mm. M. Pettsch, 15, Braunhirschg. 7). — Allmannstr. 47, baul. Umgestaltungen, H. Böbel, 15, Braunhirschg. 7). — Allmannstr. 47, baul. Umgestaltungen, H. Böbel, 15, Braunhirschg. 7). — 16. Bezirk: Wilhelmengarteng. 7, Bauabändg., 10, Holzhitte, M. Kinger, 15, Kriebelgarteng. 7 (Mm. F. Böhm, 15, Neubaugürtel 19). — 16. Bezirk: Wilhelmengarteng. 94, Erweiterung d. Hochspannungsschaltanlage, Dion. d. fädt. G. Werke (Mm. Karl Kobermann, 16, Friedmanng. 42). — Snenfstr. 29,

Kanalumbau, A. Stefan, i. H. (Mm. K. Kubella, 6, Einieng. 15). — Adalbert-Schwarz-G. 35, baul. Abänderung, Teilung d. Werkstätte durch zwei Gipswände, F. Müllner, i. H. (Mm. A. Hartl, 6, Bürgerhospitalg. 4). — 17. Bezirk: Hernaller Hauptstr. 100, Erweiterung der Umspannungsanlage, Dion. d. fädt. G. Werke (Mm. K. Kobermann, 16, Friedmanng. 42). — 18. Bezirk: Gussloffg. 18, baul. Veränd., W. Frömmel, i. H. (Mm. D. Vohn, 18, Währinger Str. 122). — Eberesing. 65, baul. Veränd., M. Affleitner, i. H. (Mm. J. Jendy Villat, 9, Balag. 12). — Höhleinsdorfer Str., baul. Veränd., Ob.-L.-G.-Rt. Dr. R. Delapina, 18, Anna-Frauer-G. 2 (Mm. A. Waldhauser, 18, Bastieng. 11). — 19. Bezirk: Bachofeng. 1, Bauabänderungen, A. Eggers Sohn, 19, Heiligenhädter Str. 158 (Mm. E. Hüller & Co., 19, Heiligenhädter Str. 154). — Heiligenhädter Str. 142, Einfriedung, J. Kromenetz A. G., i. H. (Mm. E. Hüller & Co., 19, Heiligenhädter Str. 154). — Bei Wildgrube, E. 3. 389, Weingartenhütte, J. Malp, 19, Sandg. 8 (Bauführer unbekannt). — Döblinger Hauptstr. 54, Widmungsänderung, A. Knorr, i. H. (Bauführer unbekannt). — Begag. 20, Bauabändg., RE.-Frauenshaft, i. H. (Bauführer unbekannt). — Kreinblg. 26, Wohnungs- teilung, L. Abel, 19, Dollnerg. 4 (Mm. 3. Klingberger, 19, Kreinblgasse 26). — 20. Bezirk: Traiseng. 27, Zapfstelle, Caro & Zellinef, Expeditions- u. Lagerhaus A. G., 1, Deutschemeisterpl. 4 (Mm. K. Michna, 3, Gärtnerg. 12-15). — 23. Bezirk: Schwachat, Hauptstr. 20, Umbau eines Lagerraumes in Garage u. 2 Magazine, Kochinger, i. H. (Mm. W. F. Sommer, 23, Schwachat). — Oberlaa, Goethestr. 24, Neubau eines Einfamilien- hauses, Sorgo, 10, Steubelg. 35 (Mm. F. Böhm, 15, Neubaugürtel 19). — 24. Bezirk: Maria-Enzersdorf, Franz-Josef-Str., E. 3. 239, Odf. 361/6, Einfriedung, M. Rabi, Maria-Enzersdorf, Franz-Josef-Str. (Bauführer unbekannt). — Mödling, Odf. 162/9, 162/11, Einfriedung, Jöschmeister, Mödling, Brühler Str. 23 (Bauführer unbekannt). — Sittendorf 38, Dach- fußlerneuerung, Winter, i. H. (Mm. 3. Kromeis, Sulz-Stangau 73). — Sittendorf 26, Dachfußlerneuerung, Peperl, Sittendorf 26 (Mm. Johann Kromeis, Sulz-Stangau 73). — Mödling, Marttagasse 9a, Zubau zur Ver- größerung der Küche, L. Köberl, i. H. (Mm. H. Weiß, Mödling, Reiterer- gasse 3). — Gumpoldsdorfer, Neufißig. 33, Stall- und Schlafrum, L. Leit- ner, Gumpoldsdorfer, Neufißig. 29 (Mm. O. Biegler, Gumpoldsdorfer), — Dornbach, Sulz, Dachfußlerneuerung, H. Grimm, Dornbach (Mm. E. Raffler, Heiligentreu). — Gumpoldsdorfer, Wiener Str. 50, Zubau, F. Moser, i. H. (Mm. O. Biegler, Gumpoldsdorfer). — Mödling, Neufißig. Str. 10, Dachfußlerneuerung, J. Erübig Erben, i. H. R. Sekwene, i. H. (Mm. Ing. J. Schleusner, Mödling, Schillerstr. 79). — Gumpoldsdorfer, Stodaubau für Lehrwerkstätte, R. Klinger A. G., Gumpoldsdorfer (Mm. Ing. Josef Schleusner, Mödling, Schillerstr. 79). — 25. Bezirk: Inzersdorf, E. 3. 1710, Fabrikz. (ehem. Sternz.), Inzersdorfer Nahrungsmittelwerke (Mm. F. Roth, Inzersdorf, Trierer Str. 27). — Aggersdorf, E. 3. 539, Odf. 885/5, 886/7, Einfriedung, F. Zeininger, 12, Schölgg. 33 (L. Probst, 12, Defreggerstr. 10). — Inzersdorf, Arenburger Str., Odf. 936/2, 939/2, 940/2, Einfriedung, Pitel & Prauswetter, 5, Ouhhausstr. 16 (Bauführer unbekannt). — Aggersdorf, Odf. 1029/42, E. 3. 846, Einfriedung, Dr. W. Hinterhofer, 12, Sidenstr. 23/13 (Bauführer unbekannt). — Bösendorf, Odf. 40/87, E. 3. 1139, Einfriedung, A. Eoply, 16, Haberlg. 10/20 (Bauführer unbekannt). — Inzersdorf, Schworze Heide, E. 3. 2368/2369, Einfriedung, E. Zedrzykowski, 15, Kamillo-Sitte-G. 1/24 (Bauführer unbekannt). — Aggersdorf, Breiten- furter Str. 63, baul. Umgestaltungen, F. Müllner, i. H. (Mm. Th. Meß- facher, Aggersdorf, Breitenfurter Str. 43). — Pergoldsdorfer, Sonnenberg- straße 67a, Verändazubau, L. Drabel, i. H. (Mm. O. Breiteneder, Pergold- sdorfer, Sonnenbergstraße 67a). — 26. Bezirk: Kierling, Stellenweise (K.-Nr. 390, E. 3. 1158, Planwechsel u. Zubau, St. Hornab, 10, Davidg. 37 (Bauführer unbekannt). — Klosterneuburg, Moarig, Odf. 2981/17, E. 3. 3519, Einfriedung, Barisoh, 18, Gengg. 65 (Mm. E. Schömer, Klosterneu- burg, Agnesstr. 10). — Kierling, Erntthal 3, K.-Nr. 350, E. 3. 1166, Anriemauerung eines Schuppens, Spieh, i. H. (Mm. F. Graf, Klosterneu- burg, Albrechtstr. 9). — Klosterneuburg, Bahng. 17, K.-Nr. 265, E. 3. 233, Abänderung der Rauchzüge, Th. Wölschneider, Klosterneuburg, Adolf- Hitler-Pl. 33 (Mm. E. Schömer, Klosterneuburg, Agnesstr. 10).

Abbrüche: 2. Bezirk: Schüttestr. 19b, Jahrtausenderhäuschen, Rimo- Eberth, 1, Wildpretmarkt 2 (Bauführer unbekannt). — 5. Bezirk: Jentag. 42, Seitentrakt, Schwandhäuser, 5, Jentag. 40 (Mm. K. Wandner, 4, Paulaner- gasse 8).

Grundabteilungen: 3. Bezirk: Landstraße, Odf. 1225/22, Fa. Lehmann-Großschal. — 12. Bezirk: Hendorfer, E. 3. 547, Odf. 286/29 usw., Nasel, durch Notar Dr. Schreiber. — 13. Bezirk: E. 3. 18, Rain, Varre Rainz, 13, Rainzer Straße. — Donnanerg, E. 3. 22, 526, Hiesing, E. De- muth, 13, Auhofstr. 4. — 26. Bezirk: Gugging, Odf. 323/10, Baustelle IV, E. 3. 208, Notar-Institut Dr. W. Pirnath, für Kerbs-Frischeis.

Stuhlklinen: 12. Bezirk: E. 3. 962 A., Odf. 294/29, 3, Stroher, 12, Am Schöpfwerk. — 13. Bezirk: Bergg., E. 3. 16, Auhof, 5, Steffel, 13, Rainzer Tiergarten, Bergg. 1. — Frehauserg., E. 3. 2056, Ober-St. Veit, L. Veran, 15, Altkonpl. 10. — Vergg., E. 3. 16, Auhof, O. Foegelhofer, 12, Gaudensdorfer Gürtel 11. — Jahng., E. 3. 2636, Mauer, 3, Schmid, 12, Fodg. 11. — Dr.-Julius-Amerer-G., E. 3. 2973, Mauer, 3, Heindl, 20, Vielachg. 1. — Notharg., E. 3. 1093, Rainz, Ing. J. Utmann, 12, Ach- solg. 10. — Adalbert-Stifter-G., E. 3. 2822, Mauer, 3, Eill, 15, Neubau- gürtel 41. — 14. Bezirk: Redensfeldg., Franz-Schubert-G., E. 3. 1027, Burkersdorf, L. Wozisla, 15, Neubaugürtel 23. — 23. Bezirk: Ober-Laa, E. 3. 973, Odf. 812/24, H. Sorgo, 10, Steubelg. 35. — 25. Bezirk: Inzers- dorf, E. 3. 1710, Fabrikz. (ehem. Sternz.), Inzersdorfer Nahrungsmittel- werke. — Mauer, Eiheng. 77, bzw. Rosenbügelg. 35, Bernhard, Raim- reich 71, Post Wallenstein. — 26. Bezirk: Klosterneuburg, Kollersteig, Odf. 2847/1, E. 3. 4299, Hante, Klosterneuburg, Friedhofg. 13.

Gewerbewesen

Gewerbebeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 1. März bis 7. März 1940 im Gewerberegister der Gewerbeabteilung (S 20 3/IV).

(Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk: Küstens Tafel, Handel mit Bijouterie- und Spiel- waren, Neuheiten, Neujahrsartikeln und keramischen Waren, Stand „Am Hof“ (6. 12. 1939). — Offene Handelsgesellschaft Rudolf Koene Nachf. Geerd Müller & Co., fabrikmäßige Erzeugung von Wirt- und Stridwaren,

Schals und Luchern sowie Herrenstrawatten, Brandsätze 4 (17. 4. 1939). — Offene Handelsgesellschaft Kontor-Einrichtungsgesellschaft Hösbacher & Co., Einzelhandel und Großhandel mit Kontormaschinen, Büromöbeln und mit sämtlichen Bürobedarfsartikeln, Eichenbachgasse 9—11 (3. 1. 1940). — Geheintner Maximilian, Handelsvertretung, beschränkt auf den Handel mit Beleuchtungskörpern und deren Zubehör, Fischmarkt 18 (23. 1. 1940). — Alpine-Stahl Export Gesellschaft m. b. H., Exporthandel mit Eisen und Stahl jeder Zusammenfassung und Form sowie mit Fabrikaten aus Eisen und Stahl, wie Federn, Hufeisen, Werkzeuge, Geräten und Maschinen aller Art, Friedrichstraße 4 (11. 1. 1940). — Dipl.-Kfm. Holy Johann, Einzelhandel mit Obst, Gemüse, Grünwaren, Obstkonserven, Gemüsekonserven, Kartoffeln und Zwiebeln, Fährichgasse 4 (3. 1. 1940). — Brüder Seifino, Mechanische Weberei, Inzersdorf, Kommanditgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Woll- und Baumwollgeweben, Sonzagasse 11 (12. 1. 1939). — Offene Handelsgesellschaft Leopold Elias & Co., Herrenschneidergewerbe, Sonzagasse 15 (6. 9. 1939). — Seifert Friedrich, Großhandel mit Textilwaren, Heinrichgasse 2 (26. 5. 1939). — Graff Richard, Schuhmacher- und Heflerforstlerische (31. 12. 1938). — Hone Clara, Bäckerreifei und Anlagen von Buchhaltungen, Herrngasse 6—8 (15. 11. 1939). — Eichberger Franz, Handel mit chemisch-technischen und elektro-technischen Artikeln und Geräten, Kärntner Straße 41 (24. 1. 1939). — Offene Handelsgesellschaft „Edhofer & Kaffir“, Kunsthandel, Opernring 17 (7. 4. 1939). — Dufel Emilie, Großhandel mit Reifig, Bindegarn und Blumen, Petersplatz 9 (8. 11. 1939). — Hüffel Ferdinand, Handelsvertretung, beschränkt auf die Vermittlung von Warenlagern in Holzbearbeitungsmaschinen, Entlüftung- und Trocknungsanlagen, Rudolfplatz 3 (8. 1. 1940). — Offene Handelsgesellschaft Benedic Schroll's Sohn, Großhandel mit Textilwaren unter Ausschluss konfektionierter Waren, Salztorgasse 7 (10. 2. 1940). — Koci Anton, Handel mit Kraftfahrzeugen, deren Bestandteilen und Zubehör, Schwarzenbergstraße 2 (19. 1. 1939). — Wagner Rosa Maria, Modifizengewerbe, Seilerstätte 7 (31. 1. 1940). — Offene Handelsgesellschaft „Althe & Co.“, fabrikmäßige Erzeugung von Kinderwäsche, Kleidern, Schlafanzügen und Spielhäuschen, Tuchlauben 13 (17. 11. 1939). — Prösdorff Annemarie, Kleidermadergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Frauen- und Kinderkleidern, Weihburggasse 21 (4. 12. 1939). — Kommanditgesellschaft V. Freistadt & Comp. Nachf. Frommherz Müller & Co., Großhandel mit Bekleidungs- und mit elastischen und unelastischen Flecht- und Bandwaren, Zeltinggasse 14 (14. 2. 1939).

2. Bezirk: Vorderwinkler Hubert, Alleininhaber der Fa.: „Hubert Vorderwinkler, Erzeugung von Briefordnern und Schnellheftern, fabrikmäßige Erzeugung von Bürobedarfsartikeln, Vidtenuergasse 1 (17. 7. 1939). — Südkraft-Heller Expeditions-Gesellschaft m. b. H., Expeditions-Gewerbe, Schüttelstraße 2 (1. 7. 1939).

3. Bezirk: Offene Handelsgesellschaft „Eduard Haas & Co.“, Handelsvertretung (beschränkt auf den Großhandel mit Fleisch auf dem Großmarkt Wien, Großmarkthalle), Großmarkthalle, Abt. für Fleischwaren (13. 1. 1940).

7. Bezirk: Östler Josef, Stadtlöbnerwertsgewerbe, beschränkt auf die Verwendung von 3 Kraftwagen über 8 Sitzplätze, Mariabiller Straße 120 (22. 2. 1940).

8. Bezirk: Schül Leopold, Einzelhandel mit Mehl, Grieß und Germ in Verbindung mit dem Bäckergewerbe, Alberggasse 53 (10. 1. 1940). — Raulher Elisabeth, Einzelhandel mit Obst und Gemüse, Josefstädter Straße 11 (3. 2. 1940). — Bartel Johann, Alleininhaber der Fa.: „Johann und Julie Bartel, Kunstgewerbliche Werkstatt Offene Handelsgesellschaft“, Handelsvertretungsgewerbe, beschränkt auf die Vermittlung von Kunstfermen, Weichfraktionen, Vorseilanwaren, Glasfervicen und Kristallwaren, Verdenfelder Straße 24 (29. 12. 1939). — Christl Karl, Erzeugung von kunstgewerblichen Arbeiten aus Glas und Glasbildern mit Ausschluss jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, Viariergasse 1 (23. 12. 1939).

9. Bezirk: Schilly Jakob, Personalvermittlung, Maria-Theresien-Straße 5 (16. 7. 1939). — Schilly Jakob, Versicherungsvermittlung, Maria-Theresien-Straße 5 (13. 11. 1939). — Offene Handelsgesellschaft Schuhmoden „Fortuna“ Wilhelm und Emilie Tschä, Einzelhandel mit Schuhwaren, Strümpfen, Gamaschen und Schuhzubehör, Auhsdorfer Straße 9 (21. 11. 1939). — Wapperich Johann, Galvanisierergewerbe, Rödergasse 20 (16. 2. 1938). — Lehner Johann, Gewerbe der Galvanisiererei, Säulengasse 17 (22. 1. 1938). — Swoboda Alexander, Gewerbe der Galvanisiererei, Tendlergasse 8 (2. 3. 1938).

10. Bezirk: Weisler Otto, Schlossergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung und Reparatur von Schrauben und Karussellen, Vaerer Waid 35 (12. 2. 1940). — Kofel Juliana, Einkleidung von Kraftfahrzeugen (Garage), Mühlengasse 53 (23. 1. 1940). — Hermann Leopold, Mechanisierergewerbe, Quellenplatz 2 (10. 1. 1940). — Knoll Georg, Fleischbaugegewerbe, Quellenstraße 22 (2. 1. 1940). — Falteisel Marie, Chemischpulvergewerbe, beschränkt auf die Führung einer Abnahmestelle, Quellenstraße 50 (25. 1. 1940). — Hofel Alfred, Einzelhandel mit Papier-, Kurz-, Galanteriewaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit dem Betrieb einer Tabak-Erzeugungs- und Raucherwaren-Fabrik der Fa.: „Josef Bauer & Co. Adf. Fabrik der Bauer's Spezial-Kaltwasserseife, Inhaber Franz Neufischer“, fabrikmäßige Erzeugung von Wasch- und Toiletseifen, Parfümeriewaren, chemisch-technischen und chemisch-kosmetischen Artikeln mit Ausschluss jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, Rotenhofgasse 43 (5. 12. 1939). — Beder Wilhelm Ernst, Handel mit Baus-, Wagner- und Tischlerholz, Rotenhofgasse 75—77 (20. 12. 1939). — Offene Handelsgesellschaft „Rudolf Reufel“, Handelsagentur mit Eisen- und Metallwaren sowie mit technischen und sanitären Bedarfsartikeln, Triester Straße 12a (3. 1. 1940). — Prudner Karl, Großhandel mit Holz und Kohlen, Triester Straße 12a (Lagerplatz), (15. 1. 1940).

11. Bezirk: Herites Karoline, Photographengewerbe, Braumhubergasse 1 (9. 11. 1939). — Weinbart Bertha, Lebensmittelhandel, Rindböckstraße 60 (25. 1. 1940). — Mühr Rudolf, Tier- und Handlungsgärtner-gewerbe, Wilhelm-Kreth-Platz, Forz, 884 (29. 11. 1939).

14. Bezirk: Bettwarenfabrik Hiedler & Nowak Kommanditgesellschaft, fabrikmäßige Bearbeitung und Verarbeitung von Bettfedern, fabrikmäßige Erzeugung von Bettwaren und Bettwäsche sowie von Holz- und Metallmöbeln, Mitisgasse 5 (12. 12. 1939).

15. Bezirk: Mar Edeline Elisabeth, Kleidermadergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, Fünfhausgasse 5 (27. 2. 1939). — Gabriel Hermine, Wäscherollergewerbe, Hütteldorfer Straße 33 (29. 4. 1939).

ZENTRALSPARKASSE DER GEMEINDE WIEN

WIEN I, WIPLINGERSTRASSE 8 / RUF U-23-5-60 SERIE

ZWEIGANSTALTEN:

- | | |
|----------------------------------------|---------------------------------------------------|
| 1, Schottenring 1 (Effekten-Abteilung) | 16, Richard-Wagner-Platz 16 |
| 1, Kärntner Straße 11/15 | 17, Hernalscher Hauptstr. 72/74 |
| 1, Dperngasse 6 | 18, Währinger Straße 109/111 |
| 2, Zaborstraße 17 | 19, Gatterburggasse 23 |
| 2, Praterstraße 50 | 19, Heiligenstädter Straße 82 |
| 3, Landstraßer Hauptstraße 61 | 20, Wallensteinstraße 14 |
| 3, Radestoplas 4 | 21, Am Spitz 11 |
| 3, Kardinal-Ragl-Platz 14 | 22, Stadlauer Straße 52a |
| 3, Wiedner Hauptstraße 23/25 | 24, Mödling, Schrammenplatz 6 |
| 5, Margaretenstraße 67 | 24, Mödling, Wiener Straße 27 |
| 5, Mariesdorfer Platz 4 | 24, Brunm-Maria-Enzersdorf, Adolf-Sittler-Platz 5 |
| 5, Mariabiller Straße 70 | 24, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 60 |
| 8, Josefstädter Straße 64 | 25, Piesing, Perchtoldsdorfer Straße 2 |
| 9, Raasdorfer Straße 10 | 25, Aggersdorf, Breitenfurter Straße 6 |
| 10, Earenburaer Straße 49/51 | 25, Inzersdorf, Triester Straße 27a |
| 11, Simmeringer Hauptstr. 80 | 25, Vercholdsdorf Adolf-Sittler-Platz 10 |
| 12, Steinbaurgasse 4/6 | 25, Mauer, Kirchengasse 1 |
| 12, Meidlinger Hauptstraße 27 | 26, Klosterneuburg, Rathausplatz 25 |
| 13, Hiesinger Hauptstraße 24 | |
| 14, Purkersdorf, Adolf-Sittler-Platz 4 | |
| 15, Altmannstraße 44/46 | |
| 15, Märzstraße 45 | |

Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien: 7, Neubaugasse 1

Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien für Groß-Wien-Süd: 24, Mödling, Schrammenplatz 6

Ein- und Auszahlungen im Spareinlagen- und Giroverkehr werden bei allen vorgenannten Stellen durchgeführt. Im Giroverkehr sind Überweisungen an alle Sparkassen und alle übrigen Geldinstitute Großdeutschlands (Postsparkasse, Reichsbank, Banken, Genossenschaften usw.) möglich

Die Stadt Wien haftet für alle Verbindlichkeiten der Anstalt

1939). — Gabriel Hermine, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, beschränkt auf die Übernahme, Hütteldorfer Straße 33 (29. 4. 1939).

16. Bezirk: Brenner Josef, Alleininhaber der Fa.: „Josef Brenner“, Großhandel mit Material- und Farbwaren, Albrechtskreitzgasse 15 (18. 12. 1939). — Brenner Josef, Alleininhaber der Fa.: „Josef Brenner“, Erzeugung von chemisch-technischen Produkten, Albrechtskreitzgasse 15 (18. 12. 1939). — Frank Otto, Friseurgewerbe, beschränkt auf das Herrenfriseurhandwerk, Gablonzgasse 62, Radestoplas (27. 12. 1939). — Tiefenbacher Hubert, Alleininhaber der Fa.: „Schuhhaus Tiefenbacher“, Handel mit Schuhen und Schuhzubehör, Neulerchenfelder Straße 6 (24. 2. 1939). — Wilner Ignaz, Einzelhandel mit Spielwaren, Neulerchenfelder Straße 26 (19. 12. 1939). — Rubelka Otto, Erzeugung chemisch-technischer Waren unter Ausschluss jeder einem gebundenen, handwerksmäßigen oder konfessionierten Gewerbe vorbehaltenen Tätigkeit, Dhaliastraße 49 (15. 12. 1939).

17. Bezirk: Schäß Adolf, Handel mit Alt- und Abfallstoffen, Taubergasse 30 (11. 9. 1939).

19. Bezirk: Jonik Alfred, Handel mit Wolle, Garnen, Strick- und Wirkwaren, Döbinger Hauptstraße 68 (3. 7. 1939). — Josef M. Fischer, Alleininhaber der Fa.: „Hartmann & Mittler“, Erzeugung chemisch-technischer Produkte, Gatterburggasse 8 (31. 1. 1940). — Offene Handelsgesellschaft Dr. Schreibwarenverlag Karl Farler & Karl Rabler, fabrikmäßige Erzeugung von Buchbindearbeiten aller Art sowie Ausführung von Rastrierarbeiten, Glatzgasse 5 (17. 8. 1939). — Fa. „A. Kailan“, Alleininhaber Friedrich Julian jun., Handel mit Läden und Farben sowie Bedarfsartikeln für Maler und Anstreicher, Greinerstraße 30 (28. 4. 1939). — Weisbar Josefa, Handel mit Alteisen, Almetallen, Flaschen, Harnern und Zellen, Heiligenstädter Straße 171 (14. 12. 1939). — Hravec Eduard, Anstreicher-gewerbe, Würthgasse 8 (14. 12. 1939). — Hravec Eduard, Zimmer-malergewerbe, Würthgasse 8 (14. 12. 1939).

21. Bezirk: Bauer Juliana, Einkleidung von Fahrrädern unter Ausschluss der Einkleidung von Kraftfahrzeugen, Ede Brünner Straße und Gerasdorfer Straße, Parz. 10 (9. 2. 1940). — Hrazdira Johanna, Einzelhandel mit Schuhwaren, Schuhzubehör, Strümpfwaren, Schuhcreme und Schuhschleifen, Brünner Straße 40 (6. 2. 1940). — Wiener Kabel- und Metallwerke Affinengesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Start- und Schwachstromableitern, Kabelzubehörschleifen, von Inzufflations-, Leitungs-, Isolier- und Wicklungsmaterialien aller Art sowie von Hausanschlusskasten und allen einschlägigen Apparaten, Siemensstraße 88 (12. 12. 1939). — Groll Johann, Beförderung von Kasten mit Pferdegespannen, Wartensleben-gasse 47/2 (16. 2. 1940).

24. Bezirk: Luser Franz, Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschen sowie mit Wasch- und Haushaltungsartikeln und Material- und Farbwaren, Guntamsdorf, Hauptstraße 25 (29. 12. 1939). — Beech Maria, Handel mit Geflügel, Maria-Enzersdorf, Hauptstraße 3 (14. 10. 1939). — Grözl Johann, Handel mit Fischen, Mödling, Wiener Straße 45 (4. 1. 1940).

25. **Bezirk:** Dorninger Heinrich, Bäckergerber, Perchtoldsdorf, Hochstraße 40 (4. 1. 1940). — Ing. Maber Eduard, fabriksmäßige Herstellung von Konstruktionen aller Art aus Holz, Eisen und Metallen sowie von Kran- und Bunkeranlagen, Siebenbrunn, Freunshlaggasse 9 (2. 6. 1939).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 1. März bis 7. März 1940 im Gewerbeverzeichnis der Gewerbeabteilung (SVD 3/IV).

(Tag der Verleihung in Klammern.)

1. **Bezirk:** Rehler Rudolf, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Hoher Markt 9 (22. 2. 1940).

2. **Bezirk:** Hager Johann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, Schönererstraße 39 (23. 2. 1940). — Schellander Franz Hugo, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, Laborstraße 46a (22. 2. 1940).

11. **Bezirk:** Bernecky Michael, Konzession gemäß der Min.-Vdg. vom 31. März 1931, BODl. 109, mit der Berechtigung zur Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, Seifbergstraße 3 (8. 2. 1940).

14. **Bezirk:** Fremml Rudolf, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Hütteldorfer Straße 114 (12. 2. 1940). — Losgot Hermine, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Milchtrinkhalle, Stodhamnergasse 24 (12. 2. 1940).

16. **Bezirk:** Offene Handelsgesellschaft „Wilhelm Stama & Co.“, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, Fröbelgasse 9 (14. 2. 1940). — Maier Angela, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Koppstraße 23 (22. 1. 1940). — Willer Otto, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, Ditttringer Straße 252 (20. 2. 1940).

17. **Bezirk:** Eibed Ludwig, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, Klopfnogasse 21 (10. 11. 1939).

24. **Bezirk:** Caritasinstitut der Erzdiözese Wien, Wien 9, Währinger Gürtel 104, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Pflege- und Erholungsheimes, Hinterbrühl, Wagnerstraße 5 (10. 1. 1940). — Fürst Franz, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), Wiener Neudorf, Steinfelder Gasse 21 (11. 2. 1940).

25. **Bezirk:** Ehringer Heinrich jun., Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Inzersdorf, Draschstraße 63 (16. 2. 1940).

Stadt-Bräu

(Märzen)

Steffl-Bräu

(dunkel)



Die köstlichen
Qualitätsbiere aus dem
Brauhaus der Stadt Wien

Gas und Elektrizität

Die bewährten Helfer
in jedem Haushalt
in jedem Betrieb

Lohnend in der Anschaffung
Zeitgemäß im Betrieb

Geräte

zum Kochen
zum Heizen
zum Kühlen
zum Waschen
zum Bügeln
zum Baden

Sachliche Beratung und ständige Vorführung in den Ausstellungsräumen

Städt. Gaswerke

8, Josefstädter Straße 10—12
Fernsprech-Nr. B. 43-5-20, A. 24-5-20

Städt. Elektrizitätswerke

9, Mariannengasse 4 und 6, Mariahilfer Straße 5
Fernsprech-Nr. A. 24-5-40